

Pressemitteilung 14-2021
Gotha, den 22. April 2021

KulTourStadt Gotha GmbH
Brühl 4
99867 Gotha

Ansprechpartnerin: Maja Neumann
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 36 21 / 510 442
Fax: 0 36 21 / 510 449
Mail: m.neumann@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

Gotha blüht zur Bundesgartenschau 2021

Die Residenzstadt präsentiert das fürstliche Erbe der Gartenkunst in besonderer Vielfalt und Qualität.

Die Bundesgartenschau 2021 verwandelt Erfurt vom 23. April bis 10. Oktober in eine blumige Gartenoase. Ein bemerkenswertes Netzwerk aus 25 Gärten und Parks trägt die Idee der Bundesgartenschau zudem in den Freistaat. Die **Residenzstadt Gotha ist offizieller Außenstandort** der BUGA 2021 und eine der wenigen Städte, die mit nur etwa 15 Fahrminuten Entfernung in unmittelbarer Nähe zum Hauptstandort Erfurt liegt.

Die etwa 35 Hektar große Landschaft um das Barocke Universum Gotha gehört zu den größten Parkanlagen Deutschlands. An ihrer Ostseite befindet sich die **Herzogliche Orangerie** als spätbarockes Gartenensemble des 18. Jahrhunderts. Sie gilt deutschlandweit als eine der größten und schönsten Anlagen ihrer Art. Südlich des Herzoglichen Museums befindet sich der **Englische Garten**. Er entstand ab 1769 unter Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg und zählt zu einer der ältesten Gartenanlagen nach englischem Vorbild auf dem europäischen Kontinent. Ein weiteres Schmuckstück der Gothaer Gartenkultur ist die **Wasserkunst**. Sie ist eine imposante Wasserspiel- und Brunnenanlage aus dem Jahr 1895 und am Schlossberg zu finden. Die Wasserkunst wird durch den 650 Jahre alten Leinakanal gespeist. Diese drei Gothaer BUGA-Objekte sind kostenfrei und öffentlich zugänglich.

„Zum Start der diesjährigen BUGA senden wir natürlich auch herzliche Grüße zu den Ausrichtern in Erfurt, die es in den letzten Wochen wahrlich nicht leicht und mit jeglichen Neuerungen und Änderungen zu kämpfen hatten. Wir sind optimistisch, dass wir gemeinsam

mit Erfurt und den 25 Außenstandorten eine erfolgreiche Schau präsentieren werden.“, äußert sich Christoph Gösel, Geschäftsführer der KulTourStadt Gotha GmbH, in Hinblick auf die unruhigen Zeiten der Vorbereitung der Bundesgartenschau.

Über die BUGA-Objekte hinaus lockt Gotha im BUGA-Jahr mit einem umfangreichen touristischen Angebot in die Stadt, bestehend aus Ausstellungen, Konzerten und Führungen – sofern eine Öffnung und Durchführung wieder erlaubt ist! Ist dies der Fall, wird es bis Oktober im Rahmen der dann geltenden Thüringer Verordnungen neben den täglichen Stadtführungen regelmäßig Rundgänge zum Thema „Die Gärten der Gothaer Herzöge, Freimaurer & Illuminaten“ geben. Des Weiteren bieten Führungen durch die Gartenstadtsiedlung „Am Schmalen Rain“ und kulturhistorische Spaziergänge über den Gothaer Hauptfriedhof und den Jüdischen Friedhof Einblicke, welche die Gothaer Architektur und Gartenkunst aus einer völlig neuen Perspektive zeigen.

Ausführliche Informationen sind unter den touristischen Jahreshöhepunkten unter: www.gotha-adelt.de nachlesbar.

Zeichenanzahl: 2.588 Zeichen Fließtext (inkl. Leerzeichen)